**Muster-Gefährdungsbeurteilung Chemieunterricht an Waldorfschulen**

**Klassenstufe: 8. Klasse**

**Titel des Versuchs: Kautschuk (2.14)**

**Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 93**

X

2

**Gefahrenstufe**  **Versuchstyp** Lehrer Schüler

**Gefahrstoffe** (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Signalwort | Piktogramme | H-Sätze | EUH-Sätze | P-Sätze | AGW in mg m-3 |
| Xylole(Isomerenge-misch) | Achtung | ghs07.BMPghs02 | H226 H312+ 332 H315 | keine | P210P302+352P304+340 | 400 |

**Andere Stoffe:**

|  |
| --- |
| Kautschuk |
| Gummi |

**Beschreibung der Durchführung**

*Etwa linsengrosse Stücke von Gummi und Kautschuk werden in je ein Reagenzglas gegeben und mit 5 ml Xylol übergossen. Die Gläser werden mit einem Stopfen verschlossen und bleiben so für 24 Stunden stehen.*

*Nach dieser Zeit ist Gummi stark aufgequollen, während sich der Kautschuk gelöst hat.*

**Ergänzende Hinweise**

*Keine*

**Entsorgungshinweise**

*Xylolreste in den Sammelbehälter: "Organische Abfälle, nicht wassermischbar, halogenfrei" geben, Gummi über den Hausmüll entsorgen.*

**Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gefahren | Ja | Nein | Sonstige Gefahren und Hinweise |
| Durch Einatmen | X |  |  |
| Durch Hautkontakt | X |  |
| Brandgefahr |  | X |
| Explosionsgefahr |  | X |
| Durch Augenkontakt | X |  |

**Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)**

****

**

*Schutzbrille Schutzhandschuhe Abzug Lüftungsmaßnahmen Kein offenes Feuer*

*Die Sicherheitsratschläge und die Verwendungsverbote werden beachtet.*

**Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)**

*Durchgeführt.*

**Anmerkungen**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312+ 332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten..

P302+352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Schule:

Datum: Lehrperson: Unterschrift:

Schulstempel:

© Ulrich Wunderlin / Atelierschule Zürich / Erstelldatum: 15.05.2015

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_